

174/82 [1755-1757 ca.]¹

Schreiben von Beat Fidel Zurlauben an Fridolin Kopp betreffend die Verwendung von Papier in mittelalterlichen Codices

C Der Verfasser² schreibt dem Fürsten,³ dass er seit seiner Rückkehr nach Frankreich für die vielen begonnenen Arbeiten nicht die gewünschten Nachforschungen anstellen konnte. Nun fand er endlich Zeit dafür. Ein gewisser Sankt-Blasianer⁴ behauptet, dass im 14. Jahrhundert noch kein Papier verwendet wurde. Montfaucon⁵ teilt diese Ansicht nicht, zumal er glaubt, dass das Papier bereits in Rom gebräuchlich war. Zudem lassen sich in der königlichen Bibliothek in Paris Beispiele von papierenen Codices finden wie aus dem «Catalogus codicum manuscriptorum bibliothecae regiae, pars tertius, tomus quartus» (Paris 1744) hervorgeht: Der Verfasser zitiert acht Werke unter Verweis auf die Seiten 193-194 (Nr. VII MXXVII), 223 (Nr. VI MCCLXXVII), 229 (Nr. VI MCCCXX), 240 (Nr. VI MCDX), 391 (Nr. VIII MDCCLVIII), 434 (Nr. VIII MCLXIX A), 481⁶ (Nr. VIII MCDLIX) und 517 (Nr. V MCLXXXIV A).⁷ Der Verfasser dankt dem Fürsten für die zahlreichen, ihm zu Gute gekommenen Wohltaten und lässt Grüsse ausrichten an den Dekan,⁸ den Statthalter,⁹ den Bibliothekar, Johann Baptist¹⁰ sowie an den von ihm sehr geschätzten Kanzler^{11, 12}.

¹ Erschlossen aufgrund der Lebens- und Ämterdaten der erwähnten Personen.

² Beat Fidel Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

³ Fridolin Kopp, Fürstabt von Muri, gestorben im August 1757.

⁴ Rustenus Heer. Heer und Kopp führten ab 1755 eine wissenschaftlich-historische Fehde.

⁵ Bernard de Montfaucon.

⁶ Im Original steht irrtümlich 483.

⁷ Alle hier zitierten acht Codices erwähnt Zurlauben in Zurlaubiana AH 117/22 als Nr. 49, 58, 63, 67, 68, 71, 90 und 91.

⁸ Rupert Landtwing, von Zug, Dekan des Konvents.

⁹ Anselm Frey, von Zug, Statthalter ab 1751.

¹⁰ Johann Baptist Wieland, von Rheinfelden, ab 1753 Konventuale.

¹¹ Bonaventura Bucher, von Bremgarten, ab 1754 Kanzleidirektor.

¹² Der Text weist mehrere Korrekturen von Beat Fidel Zurlauben auf (identifiziert durch Schriftvergleich).

AH 174, Bl. 132-133.

Konzept, in lateinischer Sprache.
